

Osterkerzen für die Haftanstalten

Von Barbara Hükelheim/Matthias Haschke

2. April 2021, 14:26







Kontakte sind für jeden notwendig. Ganz besonders für Häftlinge in den Haftanstalten. Weil in Corona-Zeiten dort Kontakte noch seltener werden, ist es wichtig, immer wieder Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit mit „draußen“ zu setzen.

Auch in diesem Jahr haben Gemeindemitglieder zwei Osterkerzen für die Kirchen der Justizvollzugsanstalt Simonshöfchen und den Jugendstrafvollzug Ronsdorf individuell gestaltet.

Osterkerzen stehen für das Licht, von jeher Zeichen für das Leben. In der Osternacht wird die große Osterkerze mit Wachsnägeln für die Kreuzesmale versehen und mit den griechischen Buchstaben Alpha und Omega, Christus ist Anfang und Ende, Sieger über den Tod am Kreuz.

An der Gestaltung waren u.a. Barbara Hükelheim und Sabine Kleisinger beteiligt.